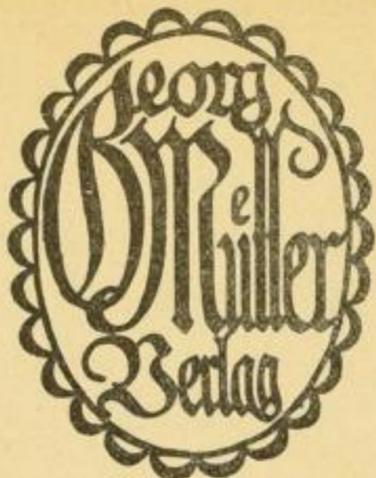


Z



Z

Sjanin freigegeben!

Endlich hat sich das Gericht auch zu der Ansicht bekannt, die alle Verständigen vom ersten Augenblick an hegten, die in mehr als 100 Besprechungen von Zeitungen und Zeitschriften aller Richtungen zum Ausdruck kamen, die (mit einer einzigen Ausnahme) alle Sachverständigen, darunter Universitätsprofessor Dr. Franz Munker, Universitätsprofessor Dr. Heinrich Schneegans, Ludwig Ganghofer, Wilhelm Weigand, energisch vertraten, daß Arzibaschew's Roman Sjanin kein unzüchtiges Buch ist, vielmehr ein dichterisches Werk von hervorragender literarischer und kulturgeschichtlicher Bedeutung. So wird jetzt meine einzig autorisierte Ausgabe ganz enorm stark verlangt werden, da zudem sofort eine ausgedehnte Propaganda einsetzen wird.

Bis 10. April mit 40% u. 7/6, 25 Expl. mit 50% bar

Natürlich kann ich ausnahmslos nicht à cond. liefern. Dagegen liefere ich auch gemischte Partien von „Sjanin“ und des gleichen Verfassers „Millionen“, die vor kurzem in 3. Auflage erschienen.

Georg Müller Verlag, München